Breslauer  Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer sechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 848. Mittag-Ausgabe. Siebenundsechzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Freitag, den 3. December 1886.**

Deutschland.

Berlin, 2. Decbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem ordentlichen Professor an der Universität zu Göttingen, Dr. Klein, und dem Amtsvorsteher, Gutsbesitzer von Lettow, zu Sargstedt im Kreise Halberstadt, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Major Köhler, Bataillons-Commandeur im Pommerschen Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 2, bisher im Kriegs-Ministerium, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; den emeritirten Lehrern Rathke zu Obernhagen im Kreise Regenwalde, und Fritz zu Dorow desselben Kreises, ferner dem Amtsboten Granzow zu Spiegelberg im Kreise Ruppin, und dem pensionirten Vollziehungs-Beamten Menthel zu Gleiwitz das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie dem Gefreiten Nannen im Schleswig-Holsteinischen Pionnier-Bataillon Nr. 9 die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Der Kaiserliche Notar Müller in Niederhagenthal ist in gleicher Amtseigenschaft nach Pfirt versetzt.

Der Notariats-Candidat Walter in Bischheim ist zum Kaiserlichen Notar im Landgerichtsbezirk Mülhausen, mit Anweisung seines Wohnsitzes in Niederhagenthal, ernannt.

Se. Majestät der König hat dem praktischen Arzt, Sanitätsrath Dr. med. Moritz Poppelauer in Berlin den Charakter als Geheimer Sanitätsrath verliehen; sowie den früheren Bürgermeister Bruno Schaumburg zu Neustadt-Magdeburg, der von der Stadtverordneten-Versammlung zu Marienburg i. Westpr. getroffenen Wahl gemäß, als Bürgermeister der Stadt Marienburg für die gesetzliche zwölfjährige Amtsdauer bestätigt.

Dem ordentlichen Lehrer Dr. Albert Becker am Gymnasium zu Dillenburg ist der Titel Oberlehrer beigelegt worden.

Dem ordentlichen Lehrer Dr. Karl Müller am Gymnasium zu Weilburg ist der Titel Oberlehrer beigelegt worden.

Die Beförderung des ordentlichen Lehrers Dr. Karl Stiebeling am Realgymnasium in Siegen zum Oberlehrer an derselben Anstalt ist genehmigt worden. (Reichs-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

* **Gleiwitz,** 2. Decbr. [Eine hochherzige Schenkung] hat Herr Adolf Glaser, Teppichfabrikant in Leipzig, ein geborener Gleiwitzer, den Armen der Stadt Gleiwitz gemacht. Derselbe hat den hiesigen Armen ohne Unterschied der Confession 10 000 M., der israelitischen Gemeinde Gleiwitz 10 000 M., ebenso der israelitischen, sowie der politischen Gemeinde Zabrze je 10 000 M. und außerdem an verschiedene andere milde Stiftungen insgesammt 211 000 M. vermacht.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Lübeck, 2. December. An Stelle Dr. Kulenkamps ist zum präsidirenden Bürgermeister für 1887/88 Senator Dr. Behn erwählt worden.

Bremen, 2. December. Die Rettungsstation Cuxhaven telegraphirt: Am 1. December von der Norweger Bark „Valborg", Capitän Iversen, gestrandet auf Frischensand, zwei Personen gerettet durch das Rettungsboot des zweiten Elbfeuerschiffes. Sturm aus West-Nord-West mit Hagel. Rettungsboot 34 Stunden unterwegs.

Bremen, 2. Decbr. Die Rettungsstation Buesum telegraphirt: Durch das Rettungsboot der Station Buesum sind sieben Personen von der auf Frischensand gestrandeten norwegischen Bark „Valborg" gerettet worden.

Paris, 2. Decbr. Die Deputirtenkammer beschloß nach einer befürwortenden Rede des Ministerpräsidenten Freycinet mit 275 gegen 238 Stimmen, die Posten der Unterstaatssecretäre bei den Ministerien beizubehalten. Der Marineminister antwortete auf eine Anfrage über das Gerücht, daß das Kriegsschiff „Chandernagor" Schiffbruch erlitten habe, das Schiff sei am 10. vorigen Monats in der Bai von Along angekommen, über seinen Abgang von dort sei noch keinerlei telegraphische Anzeige eingegangen, das Gerücht von dem durch dasselbe erlittenen Schiffbruch sei deshalb wahrscheinlich falsch.

Paris, 2. December. Der Viceadmiral Graf de Gueydon ist gestorben.

London, 2. Decbr. Der Generalconsul in Sofia, Lascelles, ist zum Gesandten in Bukarest, Legationsrath O'Connor in Washington zum Generalconsul in Sofia ernannt worden. — Dem Vernehmen nach wird die Regierung das Privatunternehmen zur Aufsuchung Emin Bey's, der sich noch im Sudan befindet, unterstützen. Die demnächst abgehende Expedition trägt keinen militärischen Charakter, sie wird von Stanley oder Johnson geleitet werden.

London, 2. Decbr. In der Kohlengrube Elemare bei Durham fand heute eine Entzündung schlagender Wetter statt. In der Grube befanden sich 40 Arbeiter, wovon 3 getödtet wurden und 12—14 noch verschüttet sind. Die Uebrigen wurden gerettet.

Konstantinopel, 2. Decbr. Die „Agence Havas" meldet: Ein heute eingelangtes russisches Circulair giebt eine geschichtliche Darstellung der Ereignisse in Bulgarien, des Verlaufes der Mission des Generals Kaulbars, die keineswegs mißglückt sei, vielmehr zur Constatirung der Thatsache führte, daß die Ansichten des bulgarischen Volkes absolut feindlich den Abenteurern gegenüberstehen, welche die Macht in den Händen haben. Sie schließt mit dem Ausdruck der Hoffnung auf Lösung durch friedliche Mittel.

Sofia, 2. December. Die aus Grekow, Stoilow und Kalischow bestehende Deputation an die Mächte ist heute Vormittags nach Belgrad abgereist, wo dieselbe einen eintägigen Aufenthalt nimmt.

Hamburg, 2. December. Der Postdampfer „Westphalia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Nachmittag 3 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Handels-Zeitung.

Breslau, 3. December.

* **Creditanstalt.** Die „Wiener Presse" schreibt unter dem 1. cr.: „Markgraf Pallavicini ist heute aus Berlin, wohin sich derselbe begeben hatte, um ein Einverständniss mit der Disconto-Commandit-Gesellschaft wegen der in Vorbereitung befindlichen ungarischen Regierungsgeschäfte zu erzielen, wieder in Wien eingetroffen. Im Laufe des Nachmittags fand bei der Creditanstalt eine mehrstündige Conferenz statt, an welcher Baron Albert Rothschild theilnahm und in der Markgraf Pallavicini über das Resultat der Berliner Berathungen referirte. Unmittelbar nach der Sitzung reiste Markgraf Pallavicini nach Budapest und, wie verlautet, wird sich auch Director v. Weiss Anfangs nächster Woche dahin begeben. In den der Creditanstalt nahestehenden Kreisen wird Markgraf Pallavicini als der Träger einer detaillirt ausgearbeiteten Offerte an den ungarischen Finanzminister bezeichnet, die sich auf dessen Exposé stützt und in der eine Reihe von grösseren Transactionen in Aussicht genommen wird."

* **Der Silberpreis.** Man schreibt der Wiener „Presse" aus London vom 29. v. M.: „Wie ich Ihnen schon am 8. November meldete, hat die französische Regierung durch Silberkäufe den Preis des Silbers getrieben. Sie hat von Anfang October bis heute 437 000 Troy-Pfund Standard-Silber zum Durchschnittspreise von 46 Pence per Standard-Unze gekauft, was eine Summe von ca. 1 005 000 Pfd. Sterl. ausmacht. Dieselben wurden in dem bekannten Münzatelier von Ralph Heaton and Sons in Birmingham zu mexikanischen Piastern geprägt und werden nach aus Cochinchina einlaufenden Berichten dort sehr gerne im Verkehre angenommen, da sie etwas schwerer als die abgenützten mexikanischen Dollars sind; sie werden namentlich für Singapore und Honkong gesucht. Die französische Regierung hat dermalen die Einkäufe sistirt, daher sank der Preis des Silbers bis $46^{1}/_{4}$ nominell." — Heute wird ein Silbercours von nominell $45^{3}/_{4}$ Pence gemeldet.

Serbische Finanzen. Nach dem „Pest. Lloyd" beträgt nach Abrechnung der amortisirten Summen und ausser der Anleihe von beiläufig 10 Millionen Frcs., mit welcher der Finanzminister noch im laufenden Jahre hervortreten kann, die serbische Staatsschuld: 273 169 868 Dinar, hiervon sind 5 189 011; 39 902 500 (Tabak-Monopol-Anleihe) und 18 000 000 Dinar Kriegsanleihe. Wir heben ferner folgende Posten hervor:

Eisenbahn-Anleihe Lit. A. (1881)	Dinar	87 410 000
Lotterie-Anleihe	„	32 580 000
Eisenbahn-Anleihe B. (1884)	„	29 856 000
Gold-Renten-Anleihe (1885)	„	40 134 500
Eisenbahn-Anleihe C. (1885)	„	10 975 367

Die gebauten Eisenbahnen haben bisher einen Ertrag nicht geliefert. Der Zinsfuss betrug 5 pCt., der Emissionscours 69 bis 78.

* **Salz.** Ueber die Production im Etatsjahre 1885/86 und den zehn Jahren 1876 bis 1885/86 veröffentlicht das Septemberheft zur Statistik des Deutschen Reiches eine Reihe von Uebersichten und Tabellen, welchen die folgenden Mittheilungen entnommen sind. Im Jahre 1885/86 waren innerhalb des deutschen Zollgebiets 85 Salzproductionsstätten im Betrieb, und zwar 11 Bergwerke (darunter 7 in Staatsbesitz), 64 Salinen (darunter 21 in Staatsbesitz) und 10 Fabriken mit Salznebengewinnung. Wenn von den letzteren, deren Salzproduction eine mehr oder weniger unregelmässige und verhältnissmässig unbedeutende ist, abgesehen wird, so hat die Zahl der producirenden Salzwerke in der zehnjährigen Periode sich wenig verändert; die Zahl der Salzbergwerke betrug 1876 bis 1881/82 9, in den folgenden beiden Jahren 10 und seit 1884/85 11, und die Zahl der Salinen ist von 64 im Jahre 1876 auf 60 im Jahre 1879/80 zurückgegangen und von da bis 1884/85 wieder auf 64 gestiegen. Die Gesammtproduction betrug 1885/86 69 547 t (zu 1000 kg) Krystallsalz, 294 651 t anderes Steinsalz und 477 893 t Siedesalz, wogegen die jährliche Durchschnittsproduction der Jahre 1876 bis 1885/86 sich berechnet auf 52 193, 209 666 bezw. 449 680 t.

—k. **Submission.** Im Courszimmer der Börse können bis zu dem am 17. December c. in Bromberg anstehenden Submissionstermine die Submissionsbedingungen für die Lieferung von Betriebsmaterialien eingesehen werden.

Concurseröffnungen.

Gebrüder (Gebr.) Hergenhahn zu Diez, Inhaber Philipp Hergenhahn zu Diez. — Kaufmann Abraham Joachim Stern zu Berlin.

Schlesien: Grünzeughändler Julius König, Liegnitz; Termin: 16. Februar 1887; Verwalter: Kaufmann Reinhold Schurzmann.

Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Louis Lohnstein, Breslau; Inhaber: Hermann Lehfeldt. — Samuel Pinoff, Breslau.

Erloschen: Emil Goldschmidt, Breslau. — Herm. Hantelmann, Breslau.

Ausweise.

Paris, 2. Decbr. [Bankausweis.] Die Zins- und Discont-Erträgnisse in der vergangenen Woche beliefen sich auf 9 685 000 Frcs. Zun. 566 000 Frs. Verhältniss des Notenumlaufs zum Baarvorrath 89, 15.

London, 2. Decbr. [Bankausweis.] Regierungs - Sicherheit 13 135 000, Abn. 250 000 Pfd. Sterl. Procent-Verhältniss der Reserve zu den Passiven $44^{1}/_{8}$ gegen $44^{5}/_{8}$ pCt. in voriger Woche. Clearinghouse-Umsatz 151 Mill., gegen die entsprechende Woche des Vorjahres mehr 12 Millionen.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 2. Decbr., Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 35, 40. Credit mobilier 306. Spanier neue $67^{1}/_{16}$. Banque ottomane 542, —. Credit foncier 1445, —. Egypter 386. Suez-Actien 2113. Banque de Paris 808. Banque d'escompte 562, —. Wechsel auf London 25, $33^{1}/_{2}$. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 365, — Neue 3% Rente 83, 60. Panama-Actien 423. Fest.

Paris, 2. Decbr., Abends. [Boulevard.] 3% Rente 83, 75. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 102, 55. Türken 1865 15, —. Türkenloose —, —. Spanier (neue) 67, 31. Neue Egypter 387, —. Banque ottomane 544, —. Staatsbahn —. Ungarn 86, 18. Tabak —. Neue Anleihe —, —. Fest.

London, 2. Decbr., Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier $66^{3}/_{8}$. 5% priv. Egypter $95^{3}/_{4}$. 4% unif. Egypter 76. 3% garant. Egypter $98^{3}/_{4}$. Ottomanbank $11^{1}/_{2}$. Suez-Actien $83^{1}/_{4}$. Canada Pacific $71^{1}/_{4}$ Silber —. Platzdiscont $3^{1}/_{8}$ %. Fest.

London, 2. Decbr., Nachm. 5 Uhr 40 Min. Preussische Consols $105^{1}/_{4}$. Consols $100^{7}/_{8}$. Convert. Türken $14^{5}/_{8}$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $96^{1}/_{4}$. Italiener 101. 4% ungar. Goldrente $84^{3}/_{4}$. 4% unific. Egypter $76^{1}/_{8}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $11^{5}/_{8}$. Silber 45. Lombarden —. Spanier —. Suezactien —.

Frankfurt a. M., 2. Decbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $238^{5}/_{8}$. Franzosen $199^{1}/_{4}$. Lombarden $87^{1}/_{2}$. Galizier $159^{1}/_{2}$. Egypter 77, 10. 4% Ungar. Goldrente 84, 70. Gotthardbahn 98, 70. 80er Russen —, —. Mecklenburger 163, 50. Disconto-Commandit 216, 40. Neue Serben —, —. Duxer —. Dresdener Bank —, —. 5% Portugiesische Anleihe 91, 70. Buenos-Ayres-Anleihe 83, 50. Darmstädter Bank —, —. Mitteldeutsche Creditbank —. Deutsche Effectenbank —. Laurahütte 78, —. Spanier —. Still

Frankfurt a. M., 2. Decbr., Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 395. Pariser Wechsel 80, 466. Wiener Wechsel 161, 50. Reichsanleihe 106, —. Oest. Silberrente 68, 40. Oest. Papierrente 67, 90. 5% Papierrente —, —. 4% Goldr. 93, 10. 1860er Loose 117, 20. 1864er Loose 282, 20. Ung. 4% Goldrente 84, 70. Ung. Staatsloose 220, —. Italiener 100, 60. 1880er Russen 84, 30. II. Orient-Anleihe 58, 10. III. Orient-Anleihe 58, 70. 4% Spanier 66, 50 Egypter 77, 20. Neue Türken 14, 70. Böhmische Westbahn $224^{1}/_{2}$. Central-Pacific 113, 20. Franzosen $200^{5}/_{8}$. Galizier $159^{7}/_{8}$. Gotthardt - Bahn 98, 70. Hess. Ludwigsbahn 94, 40. Lombarden $87^{7}/_{8}$. Lübeck-Büchener 162, 20. Nordwestbahn $135^{1}/_{2}$. Credit-Actien $239^{1}/_{8}$. Darmstädter Bank 146, 60. Mitteld. Creditbank 100. Reichsbank 140, 20. Disconto Commandit 216, 90. 5% serb. Rente 80, 80. Fest.

Neue Serben 84, 80. Arader St.-Pr.-A. $93^{3}/_{4}$. Neue 5% Portugiesische Anleihe 91, 50. Buenos-Ayres 83, 50. Oeserreich.-Ungar. Bank —.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $238^{3}/_{4}$. Franzosen $200^{1}/_{8}$ Galizier $159^{3}/_{4}$. Lombarden $87^{1}/_{4}$. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit —, —.

Hamburg, 2. Decbr., Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols $106^{1}/_{4}$. Silberrente $68^{3}/_{8}$. Oesterr. Goldrente 93. Ungar. Goldrente $84^{1}/_{2}$. 1860er Loose 117. Italienische Rente $100^{1}/_{2}$. Credit-Actien 239. Franzosen 501, —. Lombarden 218, —. 1877er Russen $97^{3}/_{4}$. 1880er Russen 83. 1883er Russen $108^{1}/_{2}$. 1884er Russen $92^{7}/_{8}$ II. Orient-Anleihe $56^{1}/_{2}$. III. Orient-Anleihe $57^{1}/_{8}$. Laurahütte $78^{1}/_{2}$ Nordd. Bank $148^{1}/_{8}$. Commerzbank $126^{3}/_{8}$. Marienburg-Mlawka $34^{1}/_{4}$ Mecklenburger Fr.-Fr. $163^{1}/_{4}$. Ostpreussische Südbahn $66^{1}/_{2}$. Lübeck-Büchener $162^{1}/_{8}$. Gotthardbahn $98^{1}/_{2}$. Leipziger Discontobank $103^{1}/_{2}$. Deutsche Bank $174^{3}/_{4}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile $164^{3}/_{8}$. Disconto 3 %. Schwach.

Amsterdam, 2. Decbr., Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. 67, do. Febr.-August verzl. —. Oest. Silberrente Januar-Juli verzl. $67^{1}/_{8}$, do. April-October verzl. $67^{3}/_{8}$. Oesterr. Goldrente $91^{5}/_{8}$. 4% ungar. Goldrente 84. 5% Russen von 1877 $99^{1}/_{8}$. Russ. grosse Eisenbahnen $119^{7}/_{8}$. do. I. Orientanleihe —. do. II. Orientanleihe $55^{5}/_{8}$. Conv. Türken $14^{5}/_{8}$. $3^{1}/_{2}$% holländ. Anleihe $99^{5}/_{8}$. Russische Zollcoupons $1,90^{1}/_{2}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 93. Marknoten 59, 35. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel 94, 50. Hamburger Wechsel —, —.

Hamburg, 2. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 158—162. Roggen loco still, mecklenburgischer loco 134—138, russischer loco still, 100—103. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco 42, —. Spiritus matt, per December $25^{3}/_{4}$ Br., per Januar-Febr. $25^{1}/_{2}$ Br. per April-Mai $25^{1}/_{8}$ Br. Kaffee fest, Umsatz 8500 Sack. Petroleum fest, Standard white loco 7, 20 Br., 7, 15 Gd., per December 6, 90 Gd., per Januar-März 6, 80 Gd. Wetter: Schnee.

Petersburg, 2. Decbr., Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	30.	2.	Cours vom	30.	2.
Wechsel London 3 M.	$22^{3}/_{4}$	$22^{23}/_{32}$	Russ. 6% Goldrente.	$187^{1}/_{2}$	$187^{1}/_{2}$
do. Hamburg 3 M.	$193^{1}/_{2}$	$193^{1}/_{4}$	do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe	$163^{3}/_{4}$	$163^{1}/_{2}$
do. Amsterdam 3 M.	$114^{1}/_{2}$	$114^{5}/_{8}$	Grosse Russ. Eisenb.	$263^{1}/_{4}$	263
do. Paris 3 M.	$239^{1}/_{2}$	240	Kursk-Kiew-Actien .	354	356
$^{1}/_{2}$-Imperials..... ..	8 65	8 66	Petersb. Discontobk..	$783^{1}/_{2}$	785
Russ. 1864er Pr.-Anl.*	$240^{1}/_{2}$	$239^{1}/_{2}$	Warsch. Discontobk..	312	312
do. 1866er Pr.-Anl.*	221	221	Russ. Bank für ausw. Handel........	332	$331^{1}/_{2}$
do. 1873er Anleihe	$160^{1}/_{4}$	159	Petersb.intern.Hdlsbk.	481	480
do. II. Orient-Anl..	$98^{3}/_{4}$	$98^{3}/_{4}$			
do. III. Orient-Anl.	$98^{3}/_{4}$	$98^{7}/_{8}$			

Privatdiscont 5%. * Gestempelt.

Posen, 2. Decbr. Spiritus loco ohne Fass 34, 10, per December 34, 30, per Januar 34, 60, per April-Mai 36, 40. Gekündigt 15 000 Liter. Matt.

Liverpool, 2. Decbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10 000 Ballen. Stetig. Tagesimport 10 000 B.

Liverpool, 2. Decbr., Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: Januar-Februar $5^{1}/_{64}$ Käuferpreis, Februar-März $5^{1}/_{32}$ Verkäuferpreis, August-Septbr. $5^{7}/_{32}$ d. do.

Liverpool, 2. Decbr., Nachmittags. Officielle Notirungen. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Definitiver Umsatz — — Ballen, davon für Speculation und Export — — Ballen. Amerikaner —, Surats —. Upland good ordinary $4^{5}/_{16}$, Upland low middling $4^{15}/_{16}$, Upland middling $5^{1}/_{8}$, Orleans good ordinary $4^{11}/_{16}$, Orleans low middling $5^{1}/_{16}$, Orleans middl. $5^{1}/_{4}$, Orleans middling fair $5^{9}/_{16}$, Ceara fair —, Cerea good fair $5^{1}/_{2}$, Pernam fair —, Pernam good fair $5^{11}/_{16}$, Bahia fair —, Maceio fair $5^{5}/_{16}$, Maranham fair $5^{5}/_{16}$, Egyptian brown middl. $5^{3}/_{4}$, Egyptian brown fair $6^{3}/_{16}$, Egyptian brown good fair $6^{5}/_{8}$, Egyptian white middl. $5^{7}/_{16}$, Egyptian white fair $5^{11}/_{16}$, Egyptian white good fair $5^{15}/_{16}$, M. G. Broach good $4^{5}/_{8}$, M. G. Broach fine $4^{15}/_{16}$, Dhollerah fair $3^{7}/_{16}$, Dhollerah good fair $3^{11}/_{16}$, Dhollerah good $4^{1}/_{8}$, Dhollerah fine $4^{11}/_{16}$, Oomra fair $3^{3}/_{8}$, Oomra good fair $3^{3}/_{4}$, Oomra good $4^{3}/_{16}$, Oomra fine $4^{5}/_{8}$, Scinde good fair $3^{5}/_{16}$, Bengal good fair $3^{5}/_{16}$, Bengal good $3^{9}/_{16}$, Bengal fine $4^{1}/_{16}$, Tinnevelly good fair $4^{1}/_{2}$, Western good fair $3^{3}/_{4}$, Western good $4^{1}/_{16}$, Peru vough fair $6^{3}/_{16}$, Peru vough good fair $6^{9}/_{16}$, Peru vough good $6^{3}/_{4}$, Peru smouth fair —, Peru smouth good fair —, Moderat. vough fair 6, Moderat. rough good fair $6^{1}/_{4}$, Moderat. vough good $6^{1}/_{2}$. Tendenz: —

Newyork, 2. Decbr., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94^{1}/_{2}$. Wechsel auf London 4, $80^{3}/_{4}$. Cable transfers 4, $84^{1}/_{4}$. Wechsel auf Paris 5, $25^{5}/_{8}$. 4% fund. Anl. 1877 $129^{3}/_{8}$. Erie-Bahn $36^{7}/_{8}$. Newyork-Centralbahn $114^{3}/_{4}$. Chicago - North - Western - Bahn 120. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9^{3}/_{16}$. Baumwolle in New-Orleans $8^{3}/_{4}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6^{1}/_{2}$. Rohes Petroleum $6^{1}/_{2}$. Pipe line Certificats $80^{1}/_{2}$. Mehl 3, 10. Rother Winterweizen loco 89, Weizen per Decbr. 88, per Jan. $89^{1}/_{2}$, per Mai $95^{5}/_{8}$. Mais (old mixed) 48. Zucker (Fair refining Muscovados) $4^{5}/_{8}$. Kaffee Rio $13^{1}/_{4}$. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 90, do. Fairbanks 6, 85. do. Rothe u. Brothers 6, 80. Speck (short clear) $6^{1}/_{8}$. Getreidefracht $4^{1}/_{2}$.

Wien, 2. Decbr. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 9, 28 Gd., 9, 33 Br., per Mai-Juni 9, 36 Gd., 9, 41 Br., per Herbst 9, 00 Gd., 9, 05 Br. Roggen per Frühjahr 6, 83 Gd., 6, 88 Br., per Mai-Juni 6, 90 Gd., 6, 95 Br. Mais per Mai-Juni 6, 43 Gd., 6, 48 Br., per Juli-August 6, 53 Gd., 6, 58 Br. Hafer per Frühjahr 6, 63 Gd., 6, 68 Br., per Mai-Juni 6, 70 Gd., 6, 75 Br.

Pest, 2. Decbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Frühjahr 8, 97 Gd., 8, 99 Br., per Herbst 8, 72 Gd., 8, 74 Br. Hafer —. Mais per 1887 6, 09 Gd., 6, 11 Br. Kohlraps per August-September 87 $11^{1}/_{2}$ à $11^{5}/_{8}$. — Wetter: Trübe.

Petersburg, 2. Decbr., Nachmittags 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 45, 00. Weizen loco 12, 25. Roggen loco 7, 00. Hafer loco 4, 25. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 14, 25. Wetter: Trübe.

Paris, 2. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig, per December 22, 75, per Januar 22, 90, per Januar-April 23, 40, per März-Juni 23, 75. Roggen ruhig, per December 12, 90, per März-Juni 13, 75. Mehl 12 Marques ruhig, per December 51, 90, per Januar 52, 10, per Januar-April 52, 50, per März-Juni 53, 10. Rüböl ruhig, per December 54, 75, per Januar 55, 00, per Januar-April 55, 50, per März-Juni 55, 50. Spiritus ruhig, per December 38, 50, per Januar 39, 25, per Januar-April 40, 25, per Mai-August 41, 75. Wetter: Kalt.

Paris, 2. Decbr., Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per December 22, 60, per Januar 22, 90, per Januar-April 23, 40, per März-Juni 23, 75. Mehl 12 Marques behauptet, per December 52, 00, per Januar 52, 10, per Januar-April 52, 60, per März-Juni 53, 10. Rüböl fest, per December 55, 00, per Januar 55, 25, per Januar-April 55, 75, per März-Juni 55, 75. Spiritus ruhig, per Decbr. 38, 75, per Januar 39, 25, per Jan.-April 40, 25, per Mai-August 41, 75.

Paris, 2. Decbr. Rohzucker 88° fest, loco 27, 50 à 27, 75. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Decbr. 32, 75, per Januar 33, 00, per Januar-April 33, 50, per März-Juni 34, 10.

London, 2. Decbr., Nachm. Havannazucker Nr. 12 12 nominell, Rüben-Rohzucker $10^{3}/_{4}$ matt. Centrifugal Cuba —.

London, 2. Decbr. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. Wetter: Frost.

London, 2. Decbr. Wollauction. Stimmung unregelmässig.

Amsterdam, 2. Decbr., Nachmittags. Bancazinn $61^{1}/_{2}$.

Antwerpen, 2. Decbr., Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen unverändert. Hafer ruhig. Gerste behauptet.

Antwerpen, 2. Decbr., Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $16^{7}/_{8}$ bez. u. Br., per Januar 17 Br., per Februar $16^{3}/_{4}$ Br., per Januar-März $16^{7}/_{8}$ Br. Fest.

Bremen, 2. Decbr. Petroleum (Schlussbericht) höher. Standard white loco 7, 00 Br.

Marktberichte.

Hamburg, 2. Decbr. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus. Januar-Februar $25^{3}/_{4}$ Br., $25^{1}/_{2}$ Gd., Febr.-März $25^{3}/_{4}$ Br., $25^{1}/_{2}$ Gd., März-April $25^{3}/_{8}$ Br., $25^{1}/_{8}$ Gd., April-Mai $25^{3}/_{8}$ Br., $25^{1}/_{8}$ Gd., Mai-Juni — Br., — Gd., November-December 26 Br., $25^{3}/_{4}$ Gd., December-Januar $25^{3}/_{4}$ Br., $25^{1}/_{2}$ Gd. Tendenz: Still.

Cz. S. **Berliner Wollbericht** vom 25. November. bis 2. December. Die Londoner Eröffnungs-Depesche meldet für australische Wollen in den besseren Genres einen Abschlag von 5 Procent, für die mittleren und fehlerhaften einen Abschlag von 10 Procent, für Capwolle einen durchschnittlichen Abschlag von 1 penny — Alles gegen Octoberpreise. Die Haltung der Käufer ist reservirt, wozu in der Hauptsache die den Franzosen durch Ueberladung mit uncouranten Gattungen aufgezwungene Zurückhaltung beiträgt. England ist Hauptkäufer. Dieser Abschlag ist hier und allenthalben in den letzten zwei Monaten bereits escomptirt und sollte daher nicht besonders überraschen. Eine Thatsache ist unumstösslich, dass der Consum entschiedenen Bedarf hat und allgemein gut beschäftigt ist. Man kann das Resultat der Londoner Eröffnung dahin zusammenfassen, dass das Preis-Niveau von Wolle um 10 Procent gegen den höchsten Standpunkt reducirt ist. In deutschem Product haben in unserem heutigen Berichtsabschnitt von unseren Lägern wiederum nur geringe Abzüge stattgefunden. Dieselben umfassten vornemlich Rückenwäschen mittlerer Qualitäten, wie sie die inländische Fabrikantenkundschaft zur Deckung ihres nothwendigsten Bedarfs benöthigte. In den Preisen traten bemerkenswerthe Veränderungen nicht zu Tage, vielmehr hielten sich dieselben fast auf ihrem in den letzten Wochen eingenommenen Niveau.

Berlin, 2. December. [Producten-Bericht.] Unser Weizenmarkt ist gegenwärtig ganz von den auswärtigen Berichten abhängig. Heute lauten letztere sowohl aus Amerika wie aus England wieder sehr fest und die Preise stellten sich daraufhin hier nahezu 2 Mark höher als gestern; lebhaft sind die Umsätze indess nicht gewesen. — Roggen eröffnete gleichfalls fest, ermattete aber späterhin wieder und schliesst für Termine kaum noch besser als gestern. Nur nahe Lieferung, auf welche ziemlich stark gedeckt wurde, hat eine Wertherhöhung von etwa 1/2 M. behauptet. Der Effectivhandel blieb ohne Leben. Gek. 2000 Ctr. — Hafer loco fand heut ein wenig bessere Beachtung und hat die letzten Preise behaupten können. Termine waren etwas höher, aber ohne Geschäft. — Roggenmehl war unverändert. — Rüböl zeigte etwas festere Haltung. — Spiritus eröffnete fester mit eher etwas besseren Preisen, ermattete aber im weiteren Verlaufe und hat schliesslich gestrigen Werthstand nur schwach zu behaupten vermocht. Gek. 10 000 Liter.

Weizen loco 148—168 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, December 157 1/4—157 1/2 Mark bez., April-Mai 162 1/2—163 Mark bez., Mai-Juni 164—164 1/2 M. bez., Juni-Juli 165 1/4—166—165 3/4 Mark bez. Roggen loco 128—133 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inländischer 129 1/2—130 M. ab Bahn bez., December 132 1/2 bis 132—132 1/4 Mark bez., December-Januar 132 1/4—131 3/4—132 Mark bez., April-Mai 133 1/4—133—133 1/4 Mark bez., Mai-Juni 134—133 1/2 Mark bez., Juni-Juli 134 1/2—134—134 1/4 M. bez. — Mais loco 110—119 M. pr. 1000 Kilo nach Qualität gef., December und December-Januar 113 1/2 Mark bez., April-Mai 112 Mark bez. — Gerste loco 115 bis 185 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 107 bis 142 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preuss. 115 bis 123 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 118—124 Mark, feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 127—133 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 118 bis 124 Mark ab Bahn bez., December 109 3/4 M. bez., December-Januar 109 3/4 Mark bez., April-Mai 111 Mark bez., Mai-Juni 112 1/2 Mark bez., Juni-Juli 114 M. bez. — Erbsen, Kochwaare 150 bis 200 M. per 1000 Kilo. Futterwaare 122 bis 133 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 23,00—21,50 M., Nr. 0: 21,00 bis 20,00 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 19,75 bis 18,75 M., Nr. 0 und 1: December 18,00 bis 17,95 M. bez., December-Januar 18,00—17,95 Mark bez., Januar-Febr. 18,00—17,95 Mark bez., April-Mai 18,15—18,10—18,15 M. bez., Mai-Juni 18,20 M. bez., Juni-Juli 18,30 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 44,2 M., December 45,3 Mark, April-Mai 45,7 Mark. — Petroleum December und December-Januar 23,2 Mark.

Spiritus loco ohne Fass 36,9 Mark bez., December und December-Januar 37,4—37,1 Mark bez., April-Mai 38,5 bis 38,4 M. bez., Mai-Juni 38,8—38,7 M. bez., Juni-Juli 39,5 bis 39,4 M. bez., Juli-August 40,2—40,1 M. bez.

Kartoffelmehl loco December 16,60 M., December-Januar 16,60 Mark, April-Mai 16,50 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene loco December 16,60 Mark, December-Januar 16,60 M., April-Mai 16,80 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Roggen auf 132 M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 37,2 Mark per 100 Ltr.-Proc.

* **Görlitz,** 2. Decbr. [Getreidemarkt-Bericht von Max Steinitz.] Die Landzufuhren waren an unserm heutigen Markte ziemlich bedeutend und fanden nur zu ermässigten Preisen Aufnahme. Der Verkehr blieb im Allgemeinen klein, da das Angebot von Roggen und Weizen von ausserhalb sich noch in bescheidensten Grenzen hält und Forderungen für feinste Qualitäten gegen die der Vorwoche höher gehalten wurden. — In Hafer ist die Stimmung bei grösserer Nachfrage fest, während Gerste durch bedeutende Zufuhren und grossen Beständen bei unseren Brauereien nur billiger verkäuflich ist. In Futterartikeln machte sich heut mehr Nachfrage geltend.

Es wurde bezahlt: Weissweizen, per 85 Kilogramm Brutto 14,60 bis 14,35 Mark, per 1000 Kilogramm Netto = 174,00—171,00 Mark, Gelbweizen, per 85 Kilogr. Brutto 13,80—13,40 Mark, per 1000 Klgr. Netto = 164 1/2—159 1/2 Mark, Roggen, per 85 Kilogramm Brutto 11,90 bis 11,40 Mark, per 1000 Kilogr. Netto = 141 1/2—135 3/4 Mark, Gerste per 75 Klgr. Brutto 10,50—9,00 Mark, per 1000 Klgr. Netto 140 bis 120,00 Mark, Hafer per 50 Klgr. Netto 5,50—5,20 Mark, per 1000 Klgr. Netto 110 bis 104 Mark, Roggenkleie per 50 Klgr. Netto 5,10—4,90 M., Weizenkleie per 50 Klgr. Netto 4,25—4,00 M., Rapskuchen per 50 Klgr. Netto 5,80 bis 5,60 M., Leinkuchen per 50 Klgr. Netto 8,75—8,50 M.

§ **Frankenstein,** 1. Decbr. [Vom Productenmarkt.] Die vorwöchentlichen Notirungen erlitten bei allen Getreidearten auf heute stattgehabtem Wochenmarkte nur unbedeutende Veränderungen, und zwar erzielte Weizen mittlerer Qualität einen Preisaufschlag von 0,10 Mark per 100 Klgr., Roggen ermässigte sich in allen drei Qualitäten, bei der höchsten beginnend um 0,30 resp. 0,20 und 0,20 Mk., Gerste höchster und Hafer mittlerer Qualität wurden um 0,10 M. billiger gekauft als vor acht Tagen und Erbsen gingen um 0,30 M. in die Höhe; Weizen und Hafer in der höchsten und niedrigsten Qualität, ebenso Gerste mittlerer und niedrigster Qualität blieben unverändert. — Nach den amtlichen Preisaufzeichnungen wurde gezahlt per 100 Kilogr.: Weizen 14,50—15,30—16,00 M., Roggen 13,10—13,60—13,90 M., Gerste 11,00 bis 11,80—12,50 Mark, Hafer 9,30—10,00—10,70 Mark, Erbsen 15,50 M., Kartoffeln 2,90 M., Heu 6 M., Stroh 5,00 M., Butter per Klgr. 1,90 M., Eier das Schock 3 M.

W. T. B. **Havre,** 2. Decbr., Vormittags 8 Uhr 30 Min. Kaffee. New-York schloss mit 20 Points Hausse. Rio 10 000 B., Santos 14 000 B. Recettes für gestern.

W. T. B. **Havre,** 2. Dec., Vormitt. 10 Uhr 30 Min. Kaffee Good average Santos per Decbr. Frcs. 75, 25, per Januar 75, 50, per Februar 75, 75, per März 76, 00, per April 76, 25, per Mai 76, 50, per Juni 76, 75. Behauptet.

\# **Breslau,** 3. Decbr., 9 1/2 Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen höhere Forderungen erschwerten den Umsatz, per 100 Kilogramm weisser 15,40—15,80—16,10 Mk., gelber 15,10—15,60—15,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogr. 13,10 bis 13,30—13,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 10,40—11,40 Mark, weisse 14,00—15,00—15,50 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 9,50—10—11,30 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 10,50—10,80—11,00 Mark.

Erbsen behauptet, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark, Victoria 15,00—16,00—17,00 Mark.

Bohnen ohne Frage, per 100 Kgr. 14,00—14,50—15,00 Mk.

Lupinen behauptet, per 100 Kgr. gelbe 7,70—8,00—8,20 Mk., blaue 7,00—7,40—7,60 Mark.

Wicken ohne Umsatz, per 100 Kgr. 11,00—11,50—12,00 Mark.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein in ruhiger Haltung.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat...	18 —	21 —	22 50
Winterraps	18 —	19 —	19 60
Winterrübsen	18 —	19 —	19 30
Sommerrübsen	18 —	19 50	20 50
Leindotter	18 —	19 —	20 50

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 5,70—5,90 M., fremde 5,30 bis 5,70 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,30—8,5 M., fremde 7,50 bis 8,00 Mark.

Kleesamen mehr Kauflust, rother preishaltend, per 50 Kilogr 37—39—41—44 Mk., weisser ruhig, 35—45—60 Mk.

Tannenklee schwach zugeführt, per 50 Kilogr. 20—35—40 Mark.

Timothee schwach zugeführt, per 50 Klgr. 20—22—26 Mark.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. Weizen fein 22,75 bis 23,75 Mark, Roggen-Hausbacken 20—20,50 Mk., Roggen-Futtermehl 9,25 bis 9,75 Mark, Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,30 M.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 36,00—40,00 Mark.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

December 2., 3.	Nachm. 2 U.	Abends 10 U.	Morgens 6 U.
Luftwärme (C.)	+ 1°,9	+ 0°,1	— 0°,6
Luftdruck bei 0° (mm)	743,2	741,1	743,5
Dunstdruck (mm)	5,0	4,5	4,4
Dunstsättigung (pCt.).	95	98	100
Wind	SO. 1.	NW. 2.	NW. 1.
Wetter	bedeckt.	Schnee.	Schnee.
	Vormittag schwacher Regen, Abends u. Nachts starker Schneefall.		

Breslau. Wasserstand.

2. Decbr. O.-P. 4 m 93 cm. M.-P. 3 m 48 cm. U.-P. — m 30 cm. unt. 0.
3. Decbr. O.-P. 4 m 92 cm. M.-P. 3 m 44 cm. U.-P. — m 30 cm. unt. 0.

Courszettel der Berliner Börse vom 2. December 1886.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 1.	Cours vom 2.
20 Frcs.-Stücke	— —	— —
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,75 bz	161,60 bzG
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin).	161,50	161,50
Russ. Noten 100 R.	191,70 bz	191,80 bz
Russ. Zollcoupons	321,20 bz	321,00 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 2.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	1/4 1/10	106,10 bzB	106,00 G
Preuss. Consols	4	vsch.	106,05 B	106,00 B
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	102,00 bz	102,00 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,75 B	102,60 bz
dto. Staats-Schuldsch. .	3 1/2	1/1 1/7	100,50 B	100,50 G
Berliner Stadt-Obligation ..	4	vsch.	103,70 bzG	103,70 bzG
dto. dto. dto. ..	3 1/2	1/1 1/7	102,00 G	102,20 G
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	103,10 G	103,10 G
Landschaftl. Centr.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 B	101,90 G
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3 1/2	1/1 1/7	99,80 G	100,10 G
Posensche neue Pfandbr. ..	4	1/1 1/7	102,25 bz	102,00 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,75 bzG	99,90 bzB
Schles. altlandschaftl. Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	100,75 G	100,75 G
dto. dto. Lit. A.	4	1/1 1/7	100,40 G	100,60 bz
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/4 1/10	104,00 bz	104,10 bz
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	103,80 bzG	104,00 B
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	100,80 bz	100,75 G
Sächsische Rente von 1876.	3	vsch.	92,00 bzB	92,00 bzB

Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 2.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	97,60 G	97,30 bzG
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	97,50 G	97,50 G
dto. dto. V. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	93,30 G	93,25 B
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	108,60 G	108,80 bz
dto. dto.	4 1/2	1/4 1/10	102,30 B	102,30 B
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 bzG
Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105 ..	4 1/2	1/4 1/10	100,40 bzG	100,50 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	100,50 G	101,00 bzG
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4 1/2	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. .	5	1/1 1/7	100,25 G	100,25 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	114,50 G	113,80 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,00 bzG	108,00 G
dto. dto. III., V. u. VI.	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	107,30 G
dto. dto. I. rz. 100	4	1/1 1/7	101,00 bzB	100,90 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112,25 G	112,30 bzG
dto. dto. III. 1882 rz. 100	5	vsch.	106,75 G	107,00 G
dto. V., VI. 1886 rz. 100	5	vsch.	101,00 G	101,00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,50 G	114,50 G
dto. dto. rz. 100	4	vsch.	102,00 bzG	102,00 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	111,70 G	111,70 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	110,60 G	110,70 bz
dto. dto. rz. 100	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/7	102,70 bz	102,60 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	117,00 G	117,10 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,30 G	110,40 B
dto. dto. div. rz. 100	4	1/1 1/7	101,80 bzG	101,80 G
dto. dto. div. rz. 100	3 1/2	1/1 1/7	98,70 G	98,70 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/1	102,30 G	102,30 bzG
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	101,50 G	101,50 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98,60 G	98,60 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	103,50 G	103,50 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	110,50 G	110,50 G
dto. dto. rz. 100	4	1/1 1/10	102,40 G	102,40 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 2.
Egypter	4	1/5 1/11	77,25 bzG	77,30 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	100,75 bzB	100,75 G
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,00 bzG	93,10 B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	67,90 bz	67,90 B
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	68,50 G	68,30 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	59,90 bzB	59,75 ebzG
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/8 1/12	56,80 bz	56,90 bzB
Rumänische Staats-Anl. ...	8	1/1 1/7	— —	— —
dto. Anl. von 1880 ...	6	1/1 1/7	105,20 bz	105,25 bz
dto. amortis. Rente ..	5	1/4 1/10	94,50 B	94,40 bzB
dto. Eisenb.-Oblig. ..	5	1/8 1/12	101,40 bz	101,00 bz
Russ. Engl. Anl. von 1872 ..	5	1/4 1/10	97,70 bz	97,70 bz
dto. dto. von 1875 ..	4 1/2	1/4 1/10	90,75 ebzG	90,90 G
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	84,40 bz	84,40 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	111,10 bz	111,30 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	97,75 G	97,80 bzG
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	92,90 B	92,75 bzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	58,75 bz	58,90 à 59 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	58,40 bzB	58,25 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	58,90 à 59 bz	58,90 G
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	87,90 bz	88,00 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	93,05 bz	92,90 bz
dto. Bodencred.-Pfandb. .	5	1/1 1/7	97,25 B	96,75 G
dto. Centralb.-Pf. Ser. I. .	5	1/1 1/7	86,50 B	86,30 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig. ...	4	1/4 1/10	92,00 B	92,00 B
Schwed. Hypoth.-Pf. 1879 ..	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,60 bzG	14,80 bzG
Türkische Tabaks-Actien .	4	1/1 1/7	— —	79,50 e à 81,25 à 81 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	84,70 bz	84,80 bzB
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	85,30 B	85,20 bz
dto. Gold-Invest.-Anl.	5	1/1 1/7	101,75 G	102,10 G
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	76,25 bz	76,20 bzB

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 2.
Ungar. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	102,20 G	102,20 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,40 bzG	80,50 bz
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. .	5	1/1 1/7	80,40 bzG	80,40 bz
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	79,30 bzG	79,25 B

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 2.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	137,00 B	137,00 bz
Baier. Prämien-Anleihe ...	4	1/6	137,00 G	137,40 bz
Barletta 100 Lire-Loose ...	—	—	32,00 B	32,00 B
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	95,00 bzG	95,00 G
Bukarester Loose	—	—	35,50 G	36,25 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S. .	3 1/2	1/4 1/10	Ziehung.	131,25 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl. ...	3 1/2	1/4	130,50 G	130,50 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	51,10 B	50,80 G
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	107,00 bzG	107,00 G
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	104,10 bzG	104,20 bz
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/8	197,10 G	197,10 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	Ziehung.	295,90 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose ..	3 1/2	1/4	189,00 bz	188,90 B
Meining. Prämien-Pfandb. .	4	1/2	Ziehung.	123,10 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	24,25 B	24,25 B
Mailänder 10 Lire-Loose ...	—	—	17,90 bz	17,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858 ..	—	—	— —	— —
dto. Loose von 1860 ...	5	1/5 1/11	116,80 G	117,00 G
dto. dto. von 1864 ...	—	—	Ziehung.	284,00 B
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	155,40 bz	155,50 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	148,50 bz	148,50 B
Raab-Gratzer	4	15/4. 10	99,90 bz	99,20 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	1/1 1/7	143,00 bz	143,00 B
dto. dto. von 1866 .	5	1/3 1/9	133,00 bz	133,00 G
Türkische 400 Frcs.-Loose .	fr.	—	31,00 bzG	31,80 bz
Ungarische Loose	—	—	219,50 B	219,50 B

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

Borsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb.	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 2.
Aachen-Jülich	5 1/2	6	1/1	138,50 bz	138,25 bz
Aachen-Mastricht ..	2 1/2	2 1/4	1/1	52,60 bzG	52,60 bzB
Berlin-Dresdener ...	0	0	1/4	20,60 G	20,70 bzG
Dortmund-Gronau ..	2 1/2	2 1/2	1/1	65,00 B	66,00 bzB
Eutin-Lüb. Lit. A. ..	1 1/2	1	1/1	33,70 bzG	34,50 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	7	5 1/2	1/4	108,25 bz	108,50 bzG*
Ludwgsh.-Bxbch. 9%	9	9	1/4 1/10	223,00 G	— —
Lübeck-Büchen	7 1/2	7	1/1	162,40 bz	161,90 bz
Mainz-Ludwigshaf. .	4 2/5	3 1/4	1/1 1/7	94,75 bz	94,50 bzG
Marienb.-Mlawka ...	2/3	1/3	1/1	34,25 bz	35,00 bzG
Meckl. Friedr.-Fr. ..	9,4	7 3/4	1/1	164,50 bz	163,75 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,20 bzG	102,75 G
Niederwald-Bahn ..	7 1/2	5 1/2	1/1	73,75 bz	75,00 bzG
Ostpreuss. Südbahn.	2 3/4	5	1/1	66,50 bz	66,75 bz
Starg.-Posen 4 1/2% ..	4 1/2	4 1/2	1/1 1/7	106,20 G	106,25 bzG
Weimar-Gera 4 1/2%*	4 1/2	4 1/2	1/1	28,00 bz	28,10 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 2.
Berlin-Dresden 5% .	0	0	1/4	53,10 bzG	53,20 bzG
Breslau-Warsch. 5%	2 1/8	1 2/3	1/1	60,75 G	60,75 bzG
Dortm.-Enschede ..	4 1/2	4 1/2	1/1	112,00 bzG	112,20 G
Marienb.-Mlawka ...	5	5	1/1	105,50 B	105,25 bz
Nordhausen-Erf. 5%	5	4 2/3	1/1	97,50 bzG	98,50 bzG
Oberlaus. (Klf. F.) 5%	2	3 1/3	1/1	93,80 G	93,80 G
Ostpr. Südbahn 5% .	5	5	1/1	112,50 bz	112,75 bz
Saalbahn 5%	3 1/2	3	1/1	91,10 bzG	91,70 bzG
Weimar-Gera 5% ...	2 1/3	2 2/3	1/1	87,00 bzG	87,00 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 2.
Böhm. Westb. 5%* .	7	5 1/4	1/7 1/1	112,25 bz	112,00 bz
Dux-Bodenbach	9	7 1/2	1/1 1/7	136,70 bz	136,10 bz
Elisab.-Westb. 5%* .	5	5	1/1 1/7	— —	— —
Franz-Josephb. 5% .	5 1/4	5	1/1 1/7	89,75 bzG	89,75 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	6,47	5	1/1	80,30 bz	80,30 bz
Gotthardbahn 4% ..	2 1/2	3 1/2	1/1	98,60 bz	98,40 bz
Kaschau-Oderberg .	3,972	4	1/1 1/7	61,10 bz	61,10 bz
Kronp.-Rudolfb. 5%*	4 3/4	5	1/1 1/7	77,40 bz	77,25 ebzB
Lemberg-Czernow. .	6 1/2	6 3/4	1/5 1/11	95,50 bz	95,50 bzG
Mittelmeer-Eisenb. .	0	0	1/7	119,40 bz	120,25 bz
Mosko-Brest 3%* ..	3	3	1/1 1/7	63,50 bz	63,10 G
Oest.-Franz. Staatsb.	6	5	1/1 1/7	403,25 bz	402,00 bz
Oest. Nordwestb. 5%	4 3/20	4	1/1 1/7	271,00 bz	272,00 bz
dto. (Elbth.) Lit. B.	3 1/2	2 3/4	1/1	275,00 bz	— —
Raab-Oedenburg ...	1/2	1	1/1	27,30 bz	26,75 bz
Reichb.-Pard. 4 1/2%*	3 17/21	3,81	1/1 1/7	66,10 bz	66,00 bz
Russ. Staatsb. 5%*.	7 1/2	7 1/4	1/1 1/7	126,00 G	125,75 bz
Russ. Südwestb. 5%	5	5	1/1 1/7	61,00 bz	60,60 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1 2/5	1	1/5	174,00 bz	178,00 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	12 1/2	13 1/3	1/1	305,10 bz	305,50 bzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 2.
Berg.-Märk. III. (3 1/4% gr.) .	3 1/2	1/1 1/7	100,10 G	100,30 bzG
dto. IX.	4	1/1 1/7	102,40 bz	— —
Berlin-Dresden gr.	4 1/2	1/4 1/10	103,00 B	101,90 G
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	101,90 G
dto. Lit. C.	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. G.	4	1/1 1/7	— —	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/4 1/10	101,90 G	101,90 G
dto. dto. Lit. I.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. dto. Lit. K.	4	1/1 1/7	101,90 G	101,90 G
dto. dto. de 1876	5	1/4 1/10	101,90 G	101,90 G
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	102,25 G	102,50 G
Cöln-Minden (3 1/2% gr.) IV.	4	1/4 1/10	101,90 G	101,90 G
dto. dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	101,90 bz	101,90 bzG
Halle-Sorau-Guben gr. A. B.	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. A. .	4 1/2	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
dto. dto. Lit. B. .	4	1/1 1/7	101,80 bzG	102,00 G
Niederschl.-Märk. I.	4	1/1 1/7	102,70 B	— —
dto. dto. II. à 187 1/2 M.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Obl. I. u. II.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 G
dto. dto. III.	4	1/1 1/7	104,50 G	104,50 G
Oberschl. B.	3 1/2	1/1 1/7	100,00 G	— —
dto. C. u. D.	4	1/1 1/7	102,10 G	102,00 G
dto. (gr.) E.	3 1/2	1/4 1/10	100,00 G	100,10 G
dto. (3 1/2% gr.) F.	4	1/4 1/10	— —	101,90 G
dto. dto. G.	4	1/1 1/7	— —	101,90 G
dto. (4% gr.) H.	4	1/1 1/7	102,30 bz	102,00 G
dto. dto. 1873 ...	4	1/1 1/7	102,10 B	101,90 G
dto. dto. 1874 ...	4	1/1 1/7	— —	102,00 G
dto. Em. von 1879 ..	4 1/2	1/1 1/7	106,40 bzB	106,30 bzG
dto. dto. 1880 ...	4	1/1 1/7	— —	101,90 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	101,90 G	101,90 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 2.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	85,80 bzB	85,70 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,20 bzB	108,10 G
Elisabeth-Westbahn frei ..	4	1/4 1/10	100,90 G	101,10 bzB
Galiz. Carl-Ludwigsbahn*.	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdinand-Nordb. ..	5	1/5 1/11	94,10 bz	94,20 G
Kaschau-Oderberg*	5	1/1 1/7	81,40 ebzG	81,40 bz
dto. Gold-Prioritäten*	5	1/1 1/7	102,60 G	102,70 G
Kronprinz Rudolf*	4	1/4 1/10	76,00 G	75,90 bzB
Lemb.-Czernow.* 10% Steuer	4	1/5 1/11	67,30 G	67,10 bzG
dto. dto. * steuerfrei	4	1/5 1/11	74,90 G	75,00 bzG
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	55,30 bz	55,20 bz
Oest.-Franz.-Staatsb. alte*.	3	1/3 1/9	403,30 G	403,75 bzG
dto. dto. 1874*.	3	1/3 1/9	393,70 G	393,00 bzG
dto. dto. (Gold) ..	4	1/5 1/11	101,20 bz	101,00 G
Oesterr. Nordwestbahn* ...	5	1/3 1/9	85,90 G	86,10 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.*	5	1/5 1/11	84,10 G	84,25 bzG
Reichenberg-Pardubitz* ...	5	1/4 1/10	— —	83,10 bzG
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	323,30 bz	323,25 G
dto. dto. Oblig.*	4	1/1 1/7	104,80 bzG	105,00 bzG
dto. dto. (Gold).	4	1/5 1/11	99,25 bz	98,90 bzG
Ungar. Nordostbahn*	5	1/4 1/10	81,00 bzG	81,25 bzB
dto. Ostbahn I.	5	1/1 1/7	80,60 bzB	80,75 bzG
dto. II. Staats-Obligat.*.	5	1/1 1/7	103,00 ebzB	103,00 bzG
Charkow-Asow*	5	1/3 1/9	103,00 bz	103,25 bzG
dto. dto. * 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	98,80 bz	98,90 bz
Iwangorod-Dombrowo*	4 1/2	1/1 1/7	94,20 bz	94,25 bz
Moskau-Rjäsan*	4	1/2 1/8	97,40 G	97,40 bzB
dto. Smolensk*	5	1/5 1/11	101,00 ebzB	101,00 bzB
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86,30 bzG	86,30 bz
Warschau-Terespol*	5	1/4 1/10	100,75 bz	100,90 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	103,90 bz	103,40 bz
dto. dto. III. dto. ...	5	1/1 1/7	103,40 bz	103,30 bz
dto. dto. IV. dto. ...	5	1/1 1/7	103,00 bz	103,30 bz
dto. dto. V. dto. ...	5	1/1 1/7	103,00 bz	103,90 bz
dto. dto. VI. dto. ...	5	1/1 1/7	103,50 G	103,30 bz
Wladikawkas*	4	1/1 1/7	83,60 bz	83,50 G
Transkaukasische*	3	15/16/12	66,60 bz	66,50 bz
Russische Südwestbahn* ..	4	1/1 1/7	85,40 bz	85,30 bz

Bank-Actien.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 2.
Aachener Discontob.	7	7	1/1	120,50 ebzG	120,60 G
B.f.Sprit-u.Prod.Hdl.	2 1/4	6 1/4	1/1	112,25 bzG	112,60 bzG
Berliner Kassenver. .	5 1/2	5 1/3	1/1	124,00 G	124,00 G
dto. Handelsges.	9	8	1/1	165,30 bzG	163,70 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	4	4	1/1	91,60 G	91,50 bzG
Breslauer Discontb. .	5	5	1/1	92,25 bzB	92,25 bzG
dto. Wechslerbk.	5 5/6	5 5/6	1/1	103,50 B	103,40 bzG
Darmstädter Bank .	7	6 1/2	1/1	146,75 bz	146,90 bz
Dessauer Credit	6	7	1/1	137,00 bzG	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	174,50 bzG	174,50 bzG
dto. Genossensch.	8	6 3/4	1/1	136,00 G	136,25 G
dto. Hypthbk. 60%	5	5	1/1	100,70 bzG	100,75 G
Disconto-Command.	11	11	1/1	216,60 bz	216,60 bzG
Dresdener Bank ..	7 1/2	7 1/2	1/1	139,00 bzG	138,75 bzG
Effect.-Maklerb. 50%	8	6,65	1/1	— —	— —
Goth. Grundcr. Bank	0	0	1/1	53,60 bzG	53,60 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	78,30 G	78,60 bzG
Hannoversche Bank	5 1/2	5,76	1/1	— —	118,00 G
Leipziger Credit ..	9 1/2	9	1/1	176,25 bzB	176,00 G
dto. Disconto	6	5 1/2	1/1	104,25 bzG	104,25 bzB
Luxemburger Bank	7 1/2	6 1/2	1/1	137,25 G	137,25 G
Magdeb. Priv.-Bank	4 9/10	5 5/12	1/1	116,75 G	116,75 G
Meining. Cred.-Bank	5 1/4	5	1/1	100,00 bzG	100,10 bzG
Mitteldtsch. Creditb	5 1/4	5	1/1	100,00 bzG	100,10 bzG
Nationalb. f. Dtschl	3	4	1/1	97,50 bzG	97,00 bzG
Niederlausitz. Bank.	1/2	5	1/1	92,40 G	93,00 bz
Norddeutsche Bank.	8	8 1/10	1/1	150,00 bzG	149,50 B
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	52,00 bzG	52,25 bzG
Oberlausitzer Bank.	6	5 1/2	1/1	103,00 G	103,00 G
Petersbg. Discontob.	18 5/8	20 1/5	1/1	184,75 B	184,75 G
Pomm. Hypoth.-Bk. .	0	0	1/1	60,10 bzG	60,75 G
Pos. Provinz.-Bank.	6 1/8	6 2/3	1/1	116,75 G	116,80 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	5 1/2	1/1	106,75 bzB	107,90 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	8 3/4	1/1	136,90 bz	136,40 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	5	5 2/5	1/1	97,00 bzG	97,00 G
dto. Hypth. (Spielh.)	4	5	1/1	105,75 bzG	105,90 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	6	1/1	124,75 bzB	124,00 bzG
Prod.-Handelsbank.	4	4	1/1	— —	— —
Reichsbank 4 1/2% ..	6 1/4	6,24	1/1 1/7	140,00 B	139,80 bz
Russ. B. f. ausw. H.	9 3/5	8,24	1/1	76,60 bzG	76,40 bzG
Sächsische Bank ...	5 1/8	5 1/8	1/1	120,50 bzG	120,10 B
Schles. Bankverein.	5 1/2	5	1/1	107,50 G	107,50 bzB
Weimarische Bank.	4	2	1/1	69,75 G	69,50 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1884/85 und 1885/86.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1884.	Div. 1885.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 2.
Berl. grosse Pferdeb.	10 1/2	11	1/1	296,75 bz	296,00 bz
Berl. Bockbrauerei .	5	—	1/10	129,50 bzG	129,50 G
Berl. Charl. Bau	0	0	1/1	127,00 bzG	127,25 bzG
Bismarckhütte	8	6	1/7	106,50 G	107,40 bz
Bochum. Gussstahl ...	10	6 2/3	1/7	116,50 bz	116,75 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	3	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	1	3 1/2	1/6	54,25 bzG	65,00 bzG
dto. Strassenbahn.	6 1/2	5	1/1	133,50 G	133,50 G
dto. W. F. Linke ..	8 1/2	5 1/2	1/1	104,50 G	105,00 bzG
Deutsche Baugesell.	0	1 1/2	1/1	93,50 bz	93,10 bz
Donnersmarckhütte.	1	0	1/1	38,50 bzG	40,00 bzG
Dortmunder Union .	0	0	1/7	— —	7,50 G
dto. St.-Pr. 6%	1 1/4	1/3	1/7	57,90 bz	57,90 bz
Edison Compagnie .	4	5	1/1	108,75 bz	108,75 bzG
Erdmannsd. Spinn. .	4	3 1/2	1/10	66,00 bzB	65,10 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	33 1/3	43 1/3	1/1	814,50 bzG	815,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8	—	1/7	105,00 bzG	106,93 bzG
Hoffmann Waggonf.	4 1/2	5 1/2	1/1	101,50 G	101,50 G
Kramsta Schles. L. .	8	8 2/3	1/9	126,50 B	126,50 B
Lauchhammer conv.	4	2,8	1/7	77,00 bzG	77,50 bzG
Laurahütte	4	1/3	1/7	78,00 bzB	78,00 bz
Nordd. Eiswerke ...	1/2	1	1/1	55,25 bzG	54,00 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	1	0	1/1	38,25 bzG	38,00 bzG
Oelheim. Petrol. 80%	0	0	1/1	36,50 bzG	35,90 bzG
Oppelner Cement ...	5 1/2	4 3/4	1/1	84,10 bzG	85,00 bzG
Posener Sprit-A.-G. .	5 1/2	5	1/7	111,00 G	111,25 G
Redenhütte, conv. ..	3	0	1/7	30,25 bzG	30,50 bzG
Schles. Gas-A.-G.	7	7	1/1	121,00 B	121,00 B
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	21,00 bzG	20,00 bzG
dto. Portl.-Cem. .	14	8 1/2	1/1	122,00 bzG	122,75 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6	6	1/1	128,50 bzG	128,50 B
dto. 4 1/2% St.-Pr. .	6	6	1/1	130,00 bzB	— —
Schöneb. Schlossbr. .	0	2	1/10	139,50 bzG	139,50 bzG
Tarnowitzer Bergb. .	0	0	1/1	— —	— —
Tivoli Act.-Bierbr. .	6	5 1/2	1/10	137,25 G	137,25 bzG
Vorwärtshütte	0	0	1/1	— —	— —
Schl. Feuerv.-G. 20%	30	30	1/1	1630 G	1630 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 1.	Cours vom 2.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	103,40 G	103,50 B
Krupp 5%	110	1/4 1/10	— —	— —
Laurahütte 4 1/2	100	1/1 1/7	101,00 bzG	100,90 bzG
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	98,00 B	97,90 bz
Redenhütte 6%	115	vrtlj	89,25 bzG	90,00 bzG
Schles. Zinkh. 5% ..	105	1/2 1/8	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zins-fuss.	Cours vom 1.	Cours vom 2.
Amsterdam 100 Fl. .... 8 T.	2 1/2	— —	168,25 bzG
dto. 100 Fl. .... 2 M.	2 1/2	— —	167,65 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. .... 8 T.	2 1/2	— —	80,35 bz
London 1 L. Strl. .... 8 T.	4	— —	20,385 bz
dto. 1 L. Strl. .... 3 M.	4	— —	20,24 bz
Paris 100 Frcs. .... 8 T.	3	— —	80,45 bzG
Petersburger 100 S.-R. .... 3 W.	5	191,00 bz	191,00 bz
dto. dto. .... 3 M.	5	189,85 bz	189,75 bz
Wien österr. W. 100 Fl. .. 8 T.	4	161,65 bz	161,50 bz
dto. dto. 100 Fl. .. 2 M.	4	160,60 bz	160,50 bz
Ital. Plätze 100 Lire ...... 10 T.	5	— —	80,15 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. .. 10 T.	3	— —	80,35 bz
Warschau 100 S.-R. .... 8 T.	5	191,50 bz	191,60 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 3%.

Ultimo-Course.

	Per Decbr.	Per Januar.
Ungar. 4% Goldrente.	84,60 à 75 bz	— —
Russische Anl. 1880 ...	84,30 à 50 à 40 bz	— —
dto. dto. 1884 ...	97,50 à 60 bz	— —
Disconto-Command. ..	216,75 à à 50 à 16,90 à 75 bz	— —
Dortmunder Union ...	58,00 à 57,50 à 58 bz	— —
Laurahütte	78,30 à 7,40 à 8,40 bz	— —
Oesterr. Credit	479,50 à 81,50 à 80,50 à 1,50 bz	— —
Franzosen	401,00 à 3,50 à 3 bzB	— —
Lombarden	175,50 à 78,50 ebz à 77,50 bz	— —
Russische Noten	191,75 à 92,00 bz	191,75 à 92 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.